



Foto: Sebastian Wamsiedler – Verästlung

Politik, Gesellschaft und Umwelt

70 Jahre Salzgitter

Bürgerschaftliches Engagement/
Zivilcourage

Elternschule Salzgitter

Psychologie / Kommunikation

Aktuelle Politik

Gesprächskreise zur Politik

Förderung der Integration

Wirtschaft

Recht im Alltag

Kursprogramm für Menschen
mit Behinderungen

Multimediamobil Salzgitter

TV 38 e.V. – Regionalstudio
Salzgitter

Spezielle Themen

Fortbildung für Dozentinnen
und Dozenten

70 Jahre Stadt Salzgitter

Alternative Stadtrundfahrt und mehr

– In Zusammenarbeit mit dem
Arbeitskreis Stadtgeschichte –
10752



Am 1. April 1942 wurde die Stadt Salzgitter gegründet. Das „Aufbaugelände der Reichswerke Hermann-Göring“ veränderte die bis dahin ländliche Struktur grundlegend. Am Beispiel des nördlichen Salzgitters wollen wir uns diesem Thema nähern. Die Veränderungen während der NS-Zeit prägen noch heute das Stadtbild. Anhand von alten Fotos, Zeitzeugenberichten und Erläuterungen wird der Blick auf diese Spuren gelenkt – an interessanten Orten gibt es zusätzlich literarische Lesungen.

Mi., 09.05.2012, 17:00 - 20:00 Uhr

1 Tag / 4 U-Std. / gebührenfrei / EUR 3,00 für die Busfahrt

– wird eingesammelt

SZ-Lebenstedt, Volkshochschule

Leitung: Elke Zacharias

Angekommen?

– In Zusammenarbeit mit dem
Arbeitskreis Stadtgeschichte –
10753

Schon seit der Gründung der Stadt Salzgitter kamen Menschen aus aller Welt in unsere Region. Gründe dafür gab und gibt es viele: Zum Aufbau der Stadt, als Flüchtlinge, um Arbeit zu finden oder auch, um ein neues Zuhause zu suchen. Was brachten all die Menschen mit? Was ließen sie zu Hause? Wie veränderten oder prägten sie unsere Stadt? Fragen, denen wir in Gesprächsrunden nachgehen möchten. Aber nicht in Seminarräumen, sondern an ausgefallenen, ungewöhnlichen Orten, die mit den Zuwanderern zu tun haben. Die spannenden Orte und Termine werden noch bekanntgegeben. Bitte wenden Sie sich an Frau Elke Zacharias, Tel. 0 53 41 / 4 45 81.

gebührenfrei

SZ-Lebenstedt

Leitung: Elke Zacharias

Vor 65 Jahren:

Gotthold Ephraim Lessing
und seine Bedeutung für das
geistige Leben der
Gegenwart

10754



Do., 28.06.2012, 20:00 - 21:40 Uhr

1 Tag / 2 U-Std. / gebührenfrei

SZ-Lebenstedt, Volkshochschule

Leitung: Michael Osann

Bürgerschaftliches Engagement / Ehrenamt

Respekt und Anerkennung
im Ehrenamt
Veranstaltung in Kooperation
mit dem Freiwilligenzentrum
Salzgitter

– Wochenendseminar –
10761

Respekt möchte jeder – vom arbeitslosen Jugendlichen über den engagierten Kommunalpolitiker bis zu den vielen Ehrenamtlichen in unserer Gesellschaft. Doch wofür stehen Respekt und Anerkennung eigentlich konkret? Wie drücken sie sich symbolisch aus? Und wie können Ehrenamtliche bei Politik und Gesellschaft authentischen Respekt für ihre Tätigkeiten einfordern und ihn gleichzeitig auch ihren Kollegen und Klienten in der (meist) sozialen Arbeit entgegenbringen? Ausgehend von Fallbeispielen werden wir gemeinsam diese Fragen – orientiert an den Interessen der Teilnehmer – neu stellen und diskutieren.

Sa., 28.04.2012, 10:00 - 16:00 Uhr

1 Tag / 8 U-Std. / EUR 16,00

SZ-Lebenstedt, Volkshochschule

Leitung: Patrick Kolzuniak

Freiwilligen Zentrum Salzgitter e.V.

Das Freiwilligen-Zentrum-Salzgitter versteht sich als Koordinierungsstelle für alle freiwillig ehrenamtlich aktiven Menschen in Salzgitter. Die Mitarbeiter sind selbst bürgerschaftlich Engagierte und wollen allen interessierten Bürgern helfen, eine passende freiwillige Arbeit zu finden. Wir beraten und vermitteln Menschen aller Altersgruppen an Einrichtungen, Vereine, Verbände, Kirchengemeinden in Salzgitter, die ihren Bedarf an Unterstützung anmelden. Bearbeitet werden alle Anfragen aus dem sozialen Bereich, dem Tier- und Naturschutz, der Bildung, dem kulturellen, demokratischen und sportlichen Bereich. Sie finden das Freiwilligenzentrum im Citytor, Fischzug 2 in Salzgitter-Lebenstedt, Tel. 0 53 41 / 2 88 29 49 oder 01 74 / 9 97 10 82 und im Stadtteiltreff NOW, Martin-Luther-Platz 1-2, in Salzgitter-Bad, Tel. 0 53 41 / 1 89 94 31. Die Öffnungszeiten in SZ-Lebenstedt sind montags, dienstags und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr. In SZ-Bad ist das Zentrum mittwochs von 14:30 bis 16:30 Uhr geöffnet.

Zivilcourage

Gemeinsam hinschauen – und handeln

– Vortrag mit Diskussion –
10771

Ob auf offener Straße, im Betrieb oder in der Medienwelt: Oft macht Gewalt den Betrachter hilf- und sprachlos. Erst später tritt die Frage auf, wo die Gründe physischer und psychischer Gewalt liegen – und wie der Einzelne darauf reagieren kann. Zivilcourage entsteht meistens dann, wenn sich mutige Mitmenschen (spontan) zusammenschließen, akute Gefahren schnell einschätzen – und dann gemeinsam handeln. Die Ausstellung „Was ist Zivilcourage“ lädt zum gemeinsamen Betrachten, Nachdenken und Diskutieren ein. Das wollen wir am 18. Februar 2012, im Atrium des Rathauses gemeinsam tun.

Sa., 18.02.2012, 10:00 - 12:15 Uhr
1 Tag / 3 U.-Std. / gebührenfrei
SZ-Lebenstedt, Volkshochschule
Leitung: Patrick Kolzuniak

Energiequelle oder Lückenbüßer? Philosophie des Ehrenamtes

NEU

10772

Spätestens als der ehemalige Bundeskanzler Schröder im Jahr 2000 das Ehrenamt mit dem Begriff der „zivilen Bürgergesellschaft“ pointiert besetzte, hat sich die Debatte um freiwillige und unbezahlte Tätigkeit in Deutschland grundlegend verändert: Das Ehrenamt wird bunter, individualistischer und flexibler – doch gleichzeitig wachsen auch Professionalisierungsdruck, Wechselwirkungen mit verfasster Politik und Arbeitsmarkt und der Kampf um Fördermittel. Dieser komplexe Sachverhalt soll unter Rückgriff auf Ideen aus der Philosophie des Ehrenamtes kritisch betrachtet und anhand konkreter Herausforderungen diskutiert werden, um eine je eigene Standortbestimmung im Zeitalter „riskanter Chancen“ (Ulrich Beck) zu ermöglichen.

Sa., 16.06.2012, 10:00 - 17:00 Uhr
1 Tag / 9 U.-Std. / EUR 5,00 / ohne Ermäßigung,
Abendkasse
SZ-Lebenstedt, Volkshochschule
Leitung: Patrick Kolzuniak



Helfen lohnt sich

Ausstellung „Zivilcourage“ – Was ist Zivilcourage?

Zusammengesetzt wird der Begriff aus „zivil“ (lat. „civis“= bürgerlich/ anständig, annehmbar) und „courage“ (= Mut).

Zivilcourage handelt meist von mündigen Bürgern, die ihre Rechte kennen und aus eigener Überzeugung stets mutig und selbstbewusst handeln. Die Würde des Menschen spielt dabei erfahrungsgemäß eine entscheidende Rolle. Zu diesem Thema finden Sie eine interessante Fotoausstellung, die zum Nachdenken anregt!

Diese Ausstellung wird von der Niedersächsischen Polizeiakademie zur Verfügung gestellt. Die Verantwortung trägt der Fachdienst Bildung / Leitstelle für Integration.

Zeit: 01.02. - 19.02.2012
Ort: Salzgitter-Lebenstedt, Rathaus/Atrium

Elternschule Salzgitter

Leicht mit Kindern Kann Kindererziehung leicht sein?

– Wochenendseminar –
10852

Zähneputzen, ins Bett gehen, morgens aus dem Bett finden, Zimmer aufräumen ... Mit Kindern leben ist nicht immer leicht. Ist das Kind lebhaft und willensstark, dann ist das ja eigentlich zu begrüßen.

In Erziehungszusammenhängen erschweren diese Eigenschaften alles.

Als Vater, NLP-Lehrtrainer und Hypnotherapeut mit der Spezialisierung Kinderhypnose stellte sich mir die Frage, wie die therapeutischen Techniken in der Erziehung nützlich sein können.

Die Kombination der Kommunikationsprinzipien aus dem NLP, der Kunst positiver Beeinflussung aus der Hypnose ergänzt durch das Konzept der „Erziehung durch Vereinbarung“ des „Pferdeflüsterers“ Monty Roberts, eröffnet Eltern wie Kindern den Weg zu einem schöneren Miteinander mit mehr Spaß für alle.

Sa., 03.03.2012, 10:00 - 17:00 Uhr
So., 04.03.2012, 10:00 - 17:00 Uhr
2 Tage / 18 U.-Std. / EUR 45,00
SZ-Lebenstedt, Volkshochschule
Leitung: Michael Schippel

Starke Kinder durch mehr Selbstbewußtsein

NEU

– Wochenendseminar –
10853

Wenn ein Kind auf die Welt kommt, hat es keine Vergangenheit, keine Erfahrungen im Umgang mit sich selbst und keinen Maßstab, an dem es seinen Wert messen könnte. Es muss sich auf seine Erlebnisse mit den Menschen und auf ihre Botschaften über seinen Wert verlassen. Während der ersten 6 Lebensjahre wird dieser Selbstwert fast ausschließlich durch die Eltern geprägt. Erst später nehmen auch andere Menschen, wie der Freundeskreis oder die Schule, Anteil an der Entwicklung des Kindes.

In diesem Seminar geht es darum, auf Grundlage systemischer Ansätze Aspekte einer fördernden Familienatmosphäre kennen zu lernen, in der Kinder Selbstvertrauen und Stärkung erfahren können. Dieses Seminar richtet sich sowohl an Eltern als auch an Mitarbeiterinnen aus sozialpädagogischen Arbeitsfeldern.

Sa., 03.03.2012, 09:30 - 16:00 Uhr
1 Tag / 8 U.-Std. / EUR 20,00
SZ-Bad, Kniestedter Herrenhaus
Leitung: Yvonne Timme

Beratung

Unschlüssig, welcher Kurs für Sie der richtige ist? Lassen Sie sich beraten. Im Fuß der Seite finden Sie Ihren jeweiligen Ansprechpartner.

Systemisches Familienstellen Aufklären, Klarheit verschaffen

NEU

10861

Vielleicht haben Sie es auch schon gehört: Diesen Begriff „Familienstellen“ und können sich nicht erklären, was damit gemeint ist, und um was es dabei geht. Vielleicht haben Sie gehört, dass man damit irgendwelche Lebensprobleme angeht. Vielleicht sind Sie ja auch schon einmal aufgefordert worden, daran teilzunehmen. Bei so einer Gruppe, die am Wochenende so ein „Familienstellen“ macht. „Komm doch mal mit. Das ist echt klasse und hilft dir bestimmt auch. Du hast doch auch immer Probleme... Und selbst, wenn du keine hast, nimmst du immer etwas Positives für dich mit.“ Ein gut gemeinter Rat einer Freundin. Doch so richtig erklären kann sie auch nicht, was dabei tatsächlich passiert.

In diesem Kurs geht es darum, die Begriffe „System“ und „Familienstellen“ in ihrer Aussage und Bedeutung zu verstehen. Klarheit zu bekommen, welche Wirkung und / oder Nebenwirkung ein derartiges Seminar „Familienstellen“ haben kann.

Do., 01.03.2012, 18:00 - 20:30 Uhr

1 Tag / 3 U-Std. / EUR 8,00 / ohne Ermäßigung,

Abendkasse

SZ-Lebenstedt, Volkshochschule

Leitung: Marion Weimann-Rabe

Der Körper spricht immer – Körpersprache Der bewusste Umgang mit nonverbaler Kommunikation

– Wochenendseminar –

10876

Ja, wir wollen Fachkompetenz. Doch reicht uns das? Nein. Wir wollen Menschen mit Ausstrahlung, Menschen, die authentisch sind. Und wie oft sehen und hören wir eine Doppelbindung (Double-bind). Der Körper signalisiert uns etwas anderes als uns das gesprochene Wort mitteilt.

Präsenz, Überzeugungskraft und Authentizität werden von einer Haltung getragen, die Sie mit Ihrem ganzen Körper ausstrahlen. Körpersprache trägt entscheidend zu einer erfolgreichen Kommunikation bei. In diesem Seminar schärfen wir unsere Sinne, um uns unserer eigenen Körpersprache bewusster zu werden, und um die nonverbalen Signale unserer Gegenüber besser einzuschätzen.

Sa., 05.05.2012, 09:00 - 18:00 Uhr

1 Tag / 12 U-Std. / EUR 48,00

SZ-Lebenstedt, Volkshochschule

Leitung: Irene Merbitz-Flentje

Die richtigen Worte im richtigen Moment Schlagfertigkeit im Gespräch kann man lernen

NEU

– Wochenendseminar –

10877

Wer will dies nicht: Souverän bleiben auch in schwierigen Gesprächssituationen, selbst in der kommunikativen Enge noch rhetorisch geschult sprechen, mit den Elementen von Humor, Witz und einer entsprechenden Portion Schlagfertigkeit gekonnt kontern.

Wir befassen uns mit fairen und unfairen Gesprächsstrategien der Körpersprache, mit direkter Provokation in Gesprächen mit gängigen Floskeln, die Gespräche schnell ins Unverbindliche abgleiten lassen.

Sa., 03.03.2012, 09:00 - 18:00 Uhr

1 Tag / 11 U-Std. / EUR 44,00

SZ-Lebenstedt, Volkshochschule

Leitung: Irene Merbitz-Flentje

Gute Laune ist kein Zufall Emotionen kontrollieren und steuern – bei sich und anderen

NEU

– Wochenendseminar –

10878

Wer gute Laune hat, fühlt sich wohl dabei und strahlt Gelassenheit, Vertrauen und Sympathie aus. Ihre gute Laune überträgt sich auf andere und schafft persönliche Bindungen. Gute Laune hilft zu einem guten Lebensgefühl und Lebenszufriedenheit. In diesem Seminar geht es konkret darum, in entspannter Atmosphäre einen weit gespannten Bogen der besten Gute-Laune-Methoden auszuprobieren. Erleben Sie, Emotionen zu kontrollieren und zu steuern – bei sich und bei anderen. Es geht um gute Laune im persönlichen und beruflichen Umfeld, den Umgang mit Nörglern und Miesmachern und Aggressionsmanagement.

Fr., 20.04.2012, 16:30 - 20:30 Uhr

Sa., 21.04.2012, 09:30 - 16:30 Uhr

2 Tage / 14 U-Std. / EUR 42,00

SZ-Lebenstedt, Volkshochschule

Leitung: Reinhold Beuthner

Vom „nett“ sein zum „echt“ sein Einführung in die gewaltfreie Kommunikation

– Wochenendseminar –

10885

Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg

Das Seminar richtet sich an Menschen,

– die ein Handwerkszeug suchen, um menschliche Beziehungen zu fördern und zu verbessern.

– die in ihren Beziehungen die Gegensätze von richtig und falsch reflektieren wollen.

– die in Konflikten nach Lösungen suchen, die die Bedürfnisse aller Beteiligten berücksichtigen.

– die sich im Bereich Kommunikation weiterbilden wollen.

– die Angriffe und Kritik gerne weniger persönlich nehmen würden.

Vor dem Hintergrund des Modells der Gewaltfreien Kommunikation nach Dr. Marshall Rosenberg werden Sie durch eine anregende Mischung aus Vortrag und Praxisübungen erleben, dass es möglich ist, sich ehrlich und klar auszudrücken, und dabei gleichzeitig anderen Menschen respektvoll und einfühlsam zu begegnen. Die Gewaltfreie Kommunikation zeigt einen neuen Weg, um Konflikte zu lösen: Sie setzen sich für Ihr Anliegen ein und halten die Beziehung zu Ihren Mitmenschen aufrecht.

Fr., 24.02.2012, 18:00 - 21:00 Uhr

Sa., 25.02.2012, 10:00 - 17:00 Uhr

2 Tage / 13 U-Std. / EUR 26,00 / ohne Ermäßigung

SZ-Bad, Kniestedter Herrenhaus

Leitung: Gabriele Klenke

Integration im deutschen Fußball

Die Ausstellung „Ballarbeit. Szenen aus Fußball und Migration“ erzählt anhand von Texten, Bildern, Filmen, Hörbeispielen und Exponaten, wie Menschen durch den Fußball zu Migranten wurden – und wie sie im Fußball ein Zuhause gefunden haben. Sie zeigt Menschen, die in Deutschland eigene Vereine gründeten oder Mitglieder in deutschen Vereinen wurden. Die Ausstellung schildert, mit welchen Problemen Klubs wie „Türkiyemspor Berlin“, „Croatia Hamburg“ oder „Lupo Wolfsburg“ zu kämpfen hatten – aber auch, was sie erreicht haben. Ballarbeit beschreibt die Geschichte von Fußballspielerinnen und -spielern anhand ihrer Biografien.

Die Besucher der Ausstellung lernen in erster Linie die Menschen kennen, die sich hinter Wanderungsstatistiken und Schlagwörtern wie „Migration“ oder „Integration“ verbergen. Ballarbeit geht auch auf die Schlagwörter aus der gesellschaftlichen Debatte ein, bereitet sie jugendgerecht auf und erklärt sie: Was ist eigentlich „Integration“, wer benutzt diesen Begriff und wie wird er politisch aufgeladen? Was bedeutet „Integration“ im Fußball? Was meinen Sozialarbeiter, was meinen die Sportverbände, was meint die Politik, wenn sie von „Prävention durch Sport“ sprechen? Was ist „Assimilation“? Was ist „Rassismus“?

Jugendliche können durch Ballarbeit dazu motiviert werden, sich schwierige Themen wie Migration und Integration selbstständig zu erarbeiten, eine Haltung dazu entwickeln und an einem spannenden Projekt mitzuarbeiten.

Termin: 04.06. - 28.06.2012

Ort: Foyer des Rathauses Salzgitter-Lebenstedt

Vom „nett“ sein zum „echt“ sein Vertiefungsseminar zur gewaltfreien Kommunikation

– Wochenendseminar –

10886

Thema „Wut und Ärger“, „Nein-Sagen“, „Nein-Empfangen“

Die Teilnehmer, die bereits an Seminaren zur gewaltfreien Kommunikation teilgenommen haben, können jetzt ihre Kenntnisse vertiefen. Dieser Kurs ist als Aufbau-seminar zu dem Kurs 10885 gedacht.

Sa., 14.04.2012, 10:00 - 17:00 Uhr

1 Tag / 9 U-Std. / EUR 27,00

SZ-Bad, Kniestedter Herrenhaus

Leitung: Gabriele Klenke

Vom „nett“ sein zum „echt“ sein Vertiefungsseminar zur gewaltfreien Kommunikation

– Wochenendseminar –

10887

Thema „Glaubenssätze Projektionen“

Die Teilnehmer, die bereits an Seminaren zur gewaltfreien Kommunikation teilgenommen haben, können jetzt ihre Kenntnisse vertiefen. Dieser Kurs ist als Aufbau-seminar zu dem Kurs 10885 gedacht.

Sa., 30.06.2012, 10:00 - 17:00 Uhr

1 Tag / 9 U-Std. / EUR 27,00

SZ-Bad, Kniestedter Herrenhaus

Leitung: Gabriele Klenke

„Leg Deine Tränen in ein Rosenblatt“ Rituale in der Trauerarbeit

NEU

10888

Trauer ist ein schmerzvoller, aber auch lebendiger Prozess, der durch Rituale, kleine Gesten und kreative Methoden der Begleitenden ganzheitlich gestaltet werden kann. Lernen Sie in diesem Seminar, wie Sie Menschen auf ihrem Weg der Trauer empathisch und sicher begleiten können und erlangen Sie neue Sichtweisen in der Trauerarbeit, die Ihnen helfen, Trauer als wichtiges und heilendes Mittel zurück ins Leben zu verstehen.

Mi., 22.02.2012, 18:30 - 20:00 Uhr

6 Tage / 12 U-Std. / EUR 24,00

SZ-Bad, Kniestedter Herrenhaus

Leitung: Yvonne Timme

„Blütezeit“ statt „Ruhestand“

– Wochenendseminar –
10889

NEU

In diesem inspirierenden Seminar werden wir uns mit einer kreativen und positiven Vision der reifen älteren Lebensphase beschäftigen. Es werden Themen besprochen wie „Schätze der Vergangenheit“, „Quellen von Gesundheit und Lebensfreude“, „Bewegung und Veränderung“, „Arbeitsfreude“, „Interessen und Beziehungen“, aber auch „Meditation“. Spannende Diskussionen und Vorträge, Selbstchecks und das Formulieren neuer Schritte, ergänzt um förderliche Übungen, erschaffen eine individuelle Vision.

Bitte Schreibzeug, lockere Kleidung und eine Wolldecke mitbringen.

Sa., 30.06.2012, 10:00 - 17:00 Uhr

So., 01.07.2012, 10:00 - 15:00 Uhr

2 Tage / 15 U.-Std. / EUR 60,00

SZ-Lebenstedt, Volkshochschule

Leitung: Cord Cordes

Glücksbringer Humorvolle Lebenstipps aus der positiven Psychologie und der modernen Glücksforschung

– Wochenendseminar –
10890

NEU

Das Seminar gewährt interessante und zugleich humorvolle Einblicke in die Fallstricke des Alltags. Frei nach Watzlawiks „Anleitung zum Unglücklichsein“ erkennen wir, wie aus normalen Strategien der Lebensbewältigung leidvolle Strukturen entstehen und wieder aufgelöst werden können. Hilfestellung bieten die Erkenntnisse der Philosophie und der Psychologie bis hin zur modernen Glücksforschung. Im Anschluss an die Meister der Lebens – von Buddha bis Erich Fromm – diskutieren wir mit Hilfe humorvoller Video-Spots (u. a. Lorient) Wege zu einer Kunst des gelingenden Lebens. Mit seinen amüsanten Betrachtungen bietet das Seminar interessante Anregungen für Lebenskünstler und solche, die es werden wollen. Am Ende wissen Sie, wie Ihr Leben gelingt! Der Dozent ist Soziologe und Sachbuchautor (u. a. Wie Dein Leben gelingt! Eine psychologische Pannenhilfe. Bochum 2010)

So., 19.02.2012, 13:00 - 18:15 Uhr

1 Tag / 7 U.-Std. / EUR 24,50

SZ-Lebenstedt, Volkshochschule

Leitung: Dr. Torsten Reters

Aktuelle Politik

Wohin steuert Salzgitter? Lebendige Demokratie braucht engagierte Bürger

– Wochenendseminar –
12050

Im vergangenen Jahr wählten die Bürger Salzgitters ein neues Stadtparlament und entschieden damit über die politische Zukunft unserer Stadt. Auch wenn wir es nicht mit einem unterirdischen Bahnhof wie bei Stuttgart 21 zu tun bekommen, stellen Schacht Konrad, Hähnchenmastbetriebe und die prekäre Lage der öffentlichen Haushalte einschneidende Herausforderungen dar, die alle betreffen. Daher ist es Zeit, sich daran zu erinnern, dass Demokratie nicht an der Wahlurne endet, sondern beginnt: Demokratie ist laut Oskar Negt die einzige Staatsform, die vom Bürger täglich neu gelernt und gelebt werden muss. Was ist eigentlich Demokratie? Wo findet sie statt – nur in Parteien und Parlamenten oder auch in Schule, Verein und Betrieb? Und wie kann der engagierte, interessierte oder frustrierte Bürger selbst aktiv werden, damit Salzgitter eine lebendige und lebenswerte Stadt bleibt? Textgrundlage: Oskar Negt, „Der politische Mensch“. Die Teilnehmer erhalten eine ausführliche Lektüreliste

Sa., 18.02.2012, 12:00 - 17:00 Uhr

1 Tag / 6 U.-Std. / EUR 12,00

SZ-Lebenstedt, Volkshochschule

Leitung: Patrick Kolzuniak

... Trotz der fünf bereits entwickelten Volkshochschulen bleibt die Tatsache bestehen, dass viele Stadtteile nach wie vor aus verkehrstechnischen Gründen von ihrer Arbeit ausgeschlossen bleiben. Schon in diesem Sommersemester wird deshalb die Volkshochschule nach dem Grundsatz verfahren: „Können die Interessierten dieser abgelegenen Stadtteile nicht nach der Volkshochschule kommen, so wird die Volkshochschule mit einer reichhaltigen Folge von Sonderveranstaltungen zu ihnen gehen.“

**Auszug aus der Einleitung des Arbeitsplans
für das Sommersemester 1948 von F. Zobel**

Schwieriger Neubeginn: Wohin steuern Nordafrika und der Nahe Osten?

– Wochenendseminar –
12052

NEU

Das Jahr 2011 stellte für den südlichen Mittelmeerraum einen Wendepunkt dar. In mehreren Ländern der Region Mittlerer Osten und Nordafrika demonstrierten die Menschen für die Einhaltung der Menschenrechte und politische Reformen. Sie brachten damit autoritäre Regime ins Wanken oder stürzten sie gar. Facebook und Twitter beschleunigen die Prozesse des Wandels, und Europa sieht sich mit drängenden Fragen konfrontiert: Welche politischen Leitlinien werden in der islamischen Welt künftig vorherrschen? Erhalten die Menschenrechte nach Jahrzehnten der Repression endlich eine Chance? Welche Rolle muss die westliche Politik spielen, wenn sie ihr universelles Bekenntnis zu Freiheit, Frieden und Stabilität ernst nimmt? Darüber möchten wir mit Ihnen gemeinsam nachdenken und diskutieren. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit amnesty international statt.

Sa., 04.02.2012, 10:00 - 13:00 Uhr

1 Tag / 4 U.-Std. / EUR 8,00 / ohne Ermäßigung,

Abendkasse

SZ-Lebenstedt, Volkshochschule

Leitung: Patrick Kolzuniak

Vom Dunkel zum Licht Freimaurer heute

12053

Seit über 300 Jahren auf dem Weg zur Weltherrschaft – oder doch nicht? Was ist, was will Freimaurerei? Ein Gesprächskreis der besonderen Art. Nach dem Motto „Wo Rauch ist, da ist auch Feuer“ haben sich auch in unserer scheinbar so aufgeklärten Gesellschaft bis heute viele Vorurteile gegenüber der Freimaurerei gehalten. Was ist die Freimaurerei aber wirklich und was wollen

die Männer, die sich zu ihr bekennen? Der Gesprächskreis informiert über Entstehung der Freimaurerei, über Herkunft und Geschichte, über philosophische Zusammenhänge und geistige Hintergründe sowie über Ziele und Wertvorstellungen in der heutigen Zeit.

Mi., 07.03.2012, 18:30 - 20:45 Uhr

1 Tag / 3 U.-Std. / gebührenfrei

SZ-Lebenstedt, Volkshochschule

Leitung: Dr. Peter Schade

Gesprächskreise zur Politik

Politisch urteilen im Alltag

– Gesprächsrunde am Dienstag –
12055

Die Medien berichten täglich über eine Vielzahl politischer Ereignisse. Schnell geht der Überblick verloren. Möchten Sie das ändern? Dann nehmen Sie sich Zeit, gemeinsam mit anderen tagespolitische Themen zu diskutieren und Rahmenbedingungen politischen Handelns zu erschließen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Themen werden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bestimmt.

Di., 07.02.2012, 10:30 - 12:00 Uhr

19 Tage / 38 U.-Std. / gebührenfrei

SZ-Lebenstedt, Seniorentreff

Leitung: Dr. Christa Garms-Babke

Politisch urteilen im Alltag

– Gesprächsrunde am Mittwoch –
12056

Kursbeschreibung siehe Kurs-Nr. 12055

Mi., 08.02.2012, 10:30 - 12:00 Uhr

19 Tage / 38 U.-Std. / gebührenfrei

SZ-Thiede, Residenz am Lindenberg

Leitung: Dr. Christa Garms-Babke



Tourist-Information

Windmühlenbergstr. 20

38259 Salzgitter

Telefon: 0 53 41 / 900 99 40

Email: tourismus@wis-salzgitter.de

- Anmeldung für die Stadtrundfahrten
- individuelle Führungen
- Werksbesichtigungen
- Informationsbroschüren

Rundgänge in Salzgitter-Bad



Salzroute



Skulpturenweg



Altstadtrundgang

Internationale Wochen gegen Rassismus

Am 22. März 2012 findet für Schülerinnen und Schüler der Berufsbildenden Schulen des gesamten Stadtgebietes Salzgitter in der Aula des Gymnasiums Fredenberg das

Musical „STOP“

statt. Einladungen erfolgen über die Stadt Salzgitter, Fachdienst Bildung – Leitstelle für Integration, an die Berufsbildenden Schulen im Stadtgebiet von Salzgitter.



STOP – Das Musical

STOP – Mit diesem Titel ihrer neuen Produktion feiert Sputnike im CJD Premiere und gleichzeitig sein 10-jähriges Bühnenjubiläum. Fröhlich-poppige Lieder wechseln sich mit nachdenklich-melancholischen ab, letztere werden von den Sängerinnen und Sängern so emotional interpretiert, dass Gänsehautfeeling entsteht. Gekonnte Tanzeinlagen, tolle Stimmen, interessante Kostüme, eine Live-Band und eine aufwendige Video- und Light Show machen aus STOP ein kleines Kunstwerk, das es sich lohnt anzuschauen, nicht nur wegen der Integrationsthematik. Es fliegen Fäuste, blitzt ein Messer, ein junger Mann auf der Flucht sucht Schutz in der Clique, Streit mit den Eltern, erster Beziehungsstress, Geldsorgen und zu allem Überfluss droht der Abriss des gemeinsamen Treffpunkts. Ein emotionales Plädoyer gegen Fremdenfeindlichkeit.

Termin: 22.03.2012

Ort: Aula des Gymnasiums Fredenberg

Neue Heimat – Neue Identität?

12060

Wir bieten einen Orientierungskurs für Russland-deutsche an, die über ihre Geschichte reden wollen und die für die Gestaltung ihrer Zukunft neue Impulse suchen. Gemeinsam werden wir Handlungsperspektiven erarbeiten, die bei der beruflichen, sozialen und gesellschaftlichen Integration helfen sollen. Unter anderem werden individuelle Vorstellungen auf realistische Arbeitsmöglichkeiten abgestimmt, um ggf. einen neuen Einstieg in ein Erwerbsleben zu fördern.

Fr., 02.03.2012, 10:00 - 12:30 Uhr

15 Tage / 45 U-Std. / gebührenfrei

SZ-Bad, Hl. Dreifaltigkeitskirche

Leitung: Elisaweta Sikora

Ich will mich hier zurechtfinden

– Gesprächskreis für ausländische Frauen –

– Wochenendseminar –

12061

Die Teilnehmerinnen in diesem Kurs diskutieren aktuelle, sie berührende Themen, sprechen über grundsätzliche Alltagsprobleme hier in Deutschland, vergleichen türkische und deutsche Denkweisen und Verhaltensnormen und lernen, sich in der deutschen Gesellschaft zurechtzufinden.

Sa., 11.02.2012, 14:00 - 18:00 Uhr

19 Tage / 195 U-Std. / gebührenfrei

SZ-Bad, Kath. Kindergarten Christkönig

Leitung: Mine Celik

... Ein besonderes Augenmerk soll dabei auf heimatlich gebundene Veranstaltung gerichtet werden, um den 100 000 Zugewanderten den Prozess der seelischen Entwurzelung und damit der Heimatgewinnung im Raum der Stadt Watenstedt-Salzgitter und darüber hinaus im Raum Niedersachsen zu erleichtern.

Die Aufgabe, das Heimerlebnis auszulösen und Ansätze zur Traditionsbildung zu geben, ist die Sonderverpflichtung der Volkshochschulen der Aufbau-stadt Watenstedt-Salzgitter.

Auszug aus der Einleitung des Arbeitsplans für das Sommersemester 1948 von F. Zobel

Mein Leben in Deutschland Wie verständige ich mich besser?

– Gesprächskreis für ausländische Frauen –

– Wochenendseminar –

12062

Über die Aufarbeitung von Alltagssituationen türkischer Frauen in ihrem deutschen Umfeld, mit ihren deutschen Nachbarn, den Erzieherinnen ihrer Kinder in der KITA, dem Mann am Postschalter, dem Mitglied des Ortsrates ... werden die Teilnehmerinnen an die Aufarbeitung der deutschen Sprache herangeführt und wird die Entwicklung mündlicher Sprachkompetenz als Voraussetzung zur Teilnahme am gesellschaftlichen Leben in Deutschland unterstützt.

So., 12.02.2012, 10:00 - 14:00 Uhr

18 Tage / 90 U-Std. / gebührenfrei

SZ-Thiede, Kinder- und Jugendtreff

Leitung: Mine Celik

Interkulturelles Frauencafe

NEU

– Gesprächskreis für ausländische Mütter –

12063

In lockerer Runde und vertrauter Umgebung haben die Teilnehmerinnen Gelegenheit, sich über aktuelle Themen auszutauschen. Sie erhalten Informationen zu anderen Angeboten im Stadtteil, diskutieren persönliche und familiäre Themen: Wo findet der nächste Sprachkurs statt? Wer hilft mir bei der Erziehung meiner Kinder? Wer hilft mir beim Ausfüllen eines Antrags oder begleitet mich bei meinem nächsten Arztbesuch?

Do., 09.02.2012, 13:00 - 17:00 Uhr

20 Tage / 100 U-Std. / gebührenfrei

SZ-Bad, Kath. Kindergarten Christkönig

Leitung: Mine Celik

Viele Kulturen – eine Stadt Gesprächskreis für Menschen aller Kulturen

NEU

12064

Im neuen Stadtteil-Zentrum Fredenberg treffen sich ab sofort Menschen mit und ohne Migrationshintergrund und tauschen sich über aktuelle Themen, persönliche Probleme, neue Angebote im Stadtteil oder den neuesten Sprachkurs aus. Unter Federführung des „Bürgerservices für Migranten“ werden aktuelle Neuigkeiten besprochen und Alltagsprobleme ausgetauscht. Jeder, der aktiv mitmachen will, ist herzlich willkommen!

Mo., 06.02.2012, 16:30 - 18:45 Uhr

15 Tage / 45 U-Std. / gebührenfrei

SZ-Lebenstedt, Stadtteilzentrum Fredenberg

Leitung: Dincer Dinc

Das deutsche Gesundheitssystem

– Gesprächskreis für ausländische Frauen –

12065

Das deutsche Gesundheitssystem zählt zu den besten auf der Welt – nicht aber zu den einfachsten. Nicht nur für Menschen, die gerade erst nach Deutschland gekommen sind oder noch nicht lange hier leben, ist es oft schwer zu verstehen, wie es funktioniert.

Schon die Frage, ob und wie Sie sich krankenversichern können, ist schwierig zu beantworten. Oder Sie fragen sich, an wen Sie sich wenden können, wenn Sie selbst oder ein Familienmitglied krank sind. Gehen Sie zuerst zu einem Arzt oder direkt ins Krankenhaus? Und wenn zum Arzt, zu welchem eigentlich?

Di., 28.02.2012, 10:00 - 12:15 Uhr

1 Tag / 3 U-Std. / gebührenfrei

SZ-Lebenstedt, Fredenbergforum e.V., „Die Brücke“

Leitung: Selime Nalan Erden

Seelische Gesundheit von Erwachsenen

– Gesprächskreis für ausländische Frauen –
12066

Krank zu sein, eine Grippe oder ein gebrochenes Bein zu haben, findet in unserer Gesellschaft jeder ganz normal. Niemand würde sich scheuen, deswegen einen Arzt aufzusuchen. Eigentlich sollte das bei psychischen Krankheiten genau so sein, denn immer mehr Menschen sind davon betroffen. Jedoch entscheiden sich leider nur wenige dafür, wegen seelischer Probleme den Hausarzt oder einen Psychotherapeuten aufzusuchen, obwohl die meisten psychischen Krankheiten erfolgreich behandelt werden können. Viele Menschen leiden an folgenden seelischen Krankheiten: Angststörungen, Zwangserkrankungen, Anpassungsstörungen, Schizophrenie, Persönlichkeitsstörungen, Essstörungen, Sucht, Demenz und Depression. Psychische Krankheiten sollte man wirklich ernst nehmen. Der Betroffene kann nichts für seine Krankheit, ebenso wenig wie die Familie. Gute Ratschläge oder Vorwürfe helfen nicht, Behandlungen dagegen schon.

In deutscher und türkischer Sprache.

Di., 20.03.2012, 10:00 - 12:15 Uhr

1 Tag / 3 U-Std. / gebührenfrei

SZ-Lebenstedt, Fredenbergforum e.V., „Die Brücke“

Leitung: Selime Nalan Erden

Alkohol und Nikotin

NEU

– Gesprächskreis für ausländische Frauen –
12067

Alkohol ist in Deutschland Volksdroge Nummer Eins. Durchschnittlich nimmt jeder Bundesbürger jährlich beinahe 11 Liter reinen Alkohols zu sich. Alkohol ist in Deutschland gesellschaftlich durchaus anerkannt. Zuviel Alkohol ist Gift für den Körper. Wer regelmäßig mehr trinkt als die von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung empfohlene Menge, hat ein höheres Risiko zu erkranken. Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm. Das gilt auch für das Thema Alkohol. Denn Kinder schauen sich bei den Eltern ab, wie diese mit Alkohol umgehen. Wer nur selten und dann zum Genuss trinkt, ist seinen Kindern ein gutes Beispiel. Ganz anders, wenn Kinder sehen, dass ihre Eltern Alkohol benutzen, um ihre Probleme zu verdrängen und ihren Sorgen zu entfliehen. Seien Sie ein gutes Vorbild und leben Sie Ihren Kindern vor, wie man aktiv Probleme löst. Tabak enthält über 3000 gefährliche und teilweise sogar hochgefährliche Stoffe. Krebs ist nicht die einzige Krankheit, die durch das Rauchen verursacht wird. Wer raucht, schädigt nicht nur die eigene Gesundheit, sondern oftmals auch die Gesundheit der Menschen, für die er die Verantwortung trägt. Überlegen Sie, wie viel Geld Sie schon durch das Nichtrauchen gespart haben und gönnen Sie sich dafür etwas, das Sie schon länger gewünscht haben.

In deutscher und türkischer Sprache.

Di., 24.04.2012, 10:00 - 12:15 Uhr

1 Tag / 3 U-Std. / gebührenfrei

SZ-Lebenstedt, Fredenbergforum e.V., „Die Brücke“

Leitung: Selime Nalan Erden

Schade...

Wenn wir einen Kurs schon vor Beginn absagen, weil wir nicht wissen, dass Sie zu uns kommen wollen.

Deshalb melden Sie sich rechtzeitig vor Kursbeginn bei uns an. Sollte gerade Ihr Kurs nicht genügend Anmeldungen haben, dann melden wir uns bei Ihnen ...

Adipositas, gesunde Ernährung Gefahren durch zu starkes Übergewicht

– Gesprächskreis für ausländische Frauen –
12068

Eine oft unterschätzte Krankheit, unter der in Deutschland immer mehr Menschen leiden, heißt Adipositas. Der Begriff bedeutet so viel wie Fettleibigkeit oder sehr starkes Übergewicht. Die Weltgesundheitsorganisation WHO bezeichnet Adipositas als das größte chronische Gesundheitsproblem weltweit.

Adipöse Menschen leiden häufiger unter Stoffwechselfstörungen, Diabetes, Herz-Kreislauf-Problemen und Haltungsschäden. Auch haben sie ein viel größeres Risiko, frühzeitig zu sterben. Weil es schwierig ist, starkes Übergewicht wieder zu verlieren, wächst ein Großteil der adipösen Kinder zu fettleibigen Erwachsenen heran.

Di., 22.05.2012, 10:00 - 12:15 Uhr

1 Tag / 3 U-Std. / gebührenfrei

SZ-Lebenstedt, Fredenbergforum e.V., „Die Brücke“

Leitung: Selime Nalan Erden

Gesprächskreis für ausländische Jugendliche

– Wochenendseminar –
12069

In diesem Gesprächskreis sollen alle Themen, die im Alltag ausländischer Jugendlicher anfallen, besprochen werden und nach Antworten auf Fragen, wie: „Wie gehe ich mit Gewalt um? Wo steht meine Familie? Was fange ich mit mir in der Freizeit an? Welche Perspektiven habe ich im Beruf?“ gesucht werden.

So., 05.02.2012, 15:00 - 19:00 Uhr

20 Tage / 100 U-Std. / gebührenfrei

SZ-Bad, Kinder- u. Jugendtreff „Bambula“

Leitung: Selami Aydin

Pflegende Angehörige in Zuwandererfamilien

12070

Die Veranstaltung richtet sich an türkischsprachige Migranten und Migrantinnen, die pflegebedürftige Familienangehörige haben. Wir werden uns über Möglichkeiten und Grenzen der Pflegekassen informieren, Probleme, Anliegen und Fragen rund um die Pflege von Angehörigen ansprechen und nach Lösungswegen suchen.

Bitte vor Beginn im IKUBIZ anmelden.

Di., 07.02.2012, 18:30 - 20:45 Uhr

1 Tag / 3 U-Std. / gebührenfrei

SZ-Lebenstedt, IKUBIZ

Leitung: Serpil Sunar

Wirtschaft

Finanzkrise und kein Ende Wem kann man heute noch glauben?

NEU

14001

„Man kann einen Menschen nichts lehren, man kann ihm nur helfen, es in sich selbst zu entdecken.“ (Galileo Galilei) Werden Sie selbst zum Entdecker und erfahren Sie mehr zum globalen Welt- und Währungssystem. Woher kommt die Finanzkrise wirklich und welche Gefahren birgt sie?

Fr., 02.03.2012, 18:00 - 21:00 Uhr

1 Tag / 4 U-Std. / EUR 5,00 / ohne Ermäßigung,

Abendkasse

SZ-Lebenstedt, Volkshochschule

Leitung: Dirk Scheliga

Dauerkrise der EURO-Währungen Lösungen zur internationalen Finanzkrise?

NEU

– Wochenendseminar –
14002

Der EURO ist durchaus zu retten.

Aber nicht länger durch schuldenbasierte Kredite und mit einem EURO, der sich jederzeit seiner Tauschmittelfunktion durch massive SPEKULATIONSHORTUNGEN entzieht und die Wirtschaft in starke Krisen stürzt. Der HORT-EURO ist endlich durch einen UMLAUF-EURO zu ersetzen, der den Geldkreislauf auch ohne Zinsbedingungen schließen muss. Wie das alles zusammenhängt, ist ein Thema des Seminars. Eine Lösung könnte sein, dass Bundesbank und EZB einen umlaufgesicherten EURO inflationsfrei, deflations- und ausbeutungsfrei gestalten und verwalten. Noch sind die Regierungen nicht bereit, zum Nulltarif Umlaufgeld einzuführen und versuchen, mit zinsteuern Rettungsschirmen die Dauerkrise des Kapitalismus zu verlängern. Teil 2 des Seminars zeigt Wege, wie wir Bürger mit selbstgeschaffenem „Regionalgeld“ der Krise begegnen können.

Sa., 14.04.2012, 10:00 - 16:00 Uhr

1 Tag / 7 U-Std. / gebührenfrei

SZ-Lebenstedt, Volkshochschule

Leitung: Georg Otto

Recht im Alltag

Betreuung – Vorsorgevollmacht Patientenverfügung – Generalvollmacht

– Vortrag –
14005

Wer regelt meine Angelegenheiten, wenn ich selbst dazu nicht mehr in der Lage bin? Was passiert, wenn ich niemanden mehr beauftragen kann? Wer darf für mich in eine ärztliche Behandlung einwilligen? Nicht nur für Senior/innen sind solchen Fragen relevant. Durch Unfall oder Krankheit kann jeder Mensch ganz plötzlich mit diesen Problemen konfrontiert sein. Viele unterliegen dem Irrtum, dass in diesem Fall der Ehegatte, die Kinder oder nahe Familienangehörige das Recht haben, solche Entscheidungen fällen zu dürfen. Um rechtzeitig Vorsorge zu treffen, werden in dieser Veranstaltung die Grundzüge der rechtlichen Betreuung, der Vorsorgevollmacht und der Patientenverfügung dargestellt. Sie erhalten wichtige Informationen, um selbst die für Sie richtigen Maßnahmen zu treffen.

Voranmeldung unbedingt erforderlich!

Di., 13.03.2012, 18:30 - 20:45 Uhr

1 Tag / 3 U-Std. / EUR 8,00 / ohne Ermäßigung,

Abendkasse

SZ-Lebenstedt, Volkshochschule

Leitung: Monique Kretschmer

Erbrecht-Testament Fragen und Antworten

NEU

– Vortrag –
14006

Was passiert, wenn kein Testament vorhanden ist? Welche Voraussetzungen sind an die Wirksamkeit eines Testaments geknüpft? Was ist ein Ehegattentestament? Es gibt viele Fragen und Probleme, mit denen wir uns nun umgarn beschäftigen – der eigene Todesfall gehört dazu. Der Vortrag bietet einen Einblick in die gesetzliche Erbfolge und in typische Gestaltungsmöglichkeiten bei der Testamenterstellung (z. B. Ehegattentestament). Formvorschriften und Hinterlegungsmöglichkeiten werden genauso erläutert, wie die Kostentragung der Beerdigung oder die Zahlungen von Sterbegeldversicherungen.

Do., 22.03.2012, 18:30 - 20:45 Uhr

1 Tag / 3 U-Std. / EUR 8,00 / ohne Ermäßigung,

Abendkasse

SZ-Lebenstedt, Volkshochschule

Leitung: Monique Kretschmer

Existenzgründung

– Vortrag –
17007

NEU

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die es in Erwägung ziehen, sich selbstständig zu machen. Es wird ein erster Einblick über Fördermöglichkeiten sowie die ersten Vorbereitungen zur Gründung eines Unternehmens gegeben. Viele Existenzgründer haben zu Beginn ihrer Unternehmensplanung keinen Überblick darüber, was alles zu beachten ist. Hierzu zählen grundlegende steuer- und sozialversicherungsrechtliche Aspekte in der Selbstständigkeit, aber auch die Notwendigkeit eines guten Businessplanes.

Di., 24.04.2012, 18:30 - 20:45 Uhr
1 Tag / 3 U-Std. / EUR 8,00 / ohne Ermäßigung,
Abendkasse
SZ-Lebenstedt, Volkshochschule
Leitung: Monique Kretschmer

Kursprogramm für Menschen mit Behinderungen

In Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe für Behinderte Salzgiters und Umgebung e. V.

Viele behinderte Menschen sind auch in ihrer Freizeit auf zielgerichtete Angebote und spezielle Anleitung angewiesen, da die Selbstständigkeit häufig eingeschränkt ist und die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben somit erschwert wird. Im Rahmen vorgegebener Strukturen sollen Kreativität und Eigeninitiative entwickelt werden. Teilnahmevoraussetzung ist eine gewisse Selbstständigkeit im Handeln.

Lesen, Schreiben, Rechnen

17002

In diesem Kurs wird die Anwendung der Schriftsprache und einfacher Rechengänge anhand von Situationen des alltäglichen Lebens geübt und vertieft, um die Selbstständigkeit der Teilnehmer/innen im Alltag zu erhöhen. Der Kurs setzt Grundkenntnisse in den Kulturtechniken voraus und richtet sich an Jugendliche und Erwachsene mit einer geistigen Behinderung. Dieser Kurs ist auf 7 Teilnehmer/innen begrenzt.

Fr., 03.02.2012, 16:30 - 19:30 Uhr
18 Tage / 72 U-Std. / gebührenfrei, ggf. Fahrtkosten
SZ-Gebhardshagen, Lebenshilfe für Behinderte
Leitung: Sylvia Tammerna

Schreibwerkstatt

– Wochenendseminar –
17003

Psychisch erkrankte Menschen sollen im kreativen Schreiben eine Möglichkeit zum Ausdruck ihrer Gefühls-, Denk- und Lebenswelt in einer Gruppe erhalten. Bereits verfasste Schiftstücke können mitgebracht und auf Wunsch in der Gruppe vorgetragen werden.

Anmeldungen bei der Lebenshilfe Salzgiters, Frau Heike Konczak, Telefon: 0 53 41 / 87 22 60
Sa., 14.04.2012, 15:00 - 12:15 Uhr
4 Tage / 12 U-Std. / EUR 21,00
SZ-Gebhardshagen, Kontaktstelle Waage
Leitung: Ellen Schauerhammer

Holzarbeiten – versuch es doch mal selbst

17005

In diesem Kurs wollen wir die einfache Technik der Laubsägearbeiten, des Schleifens und des Verzieren lernen und ausprobieren. Neben der praktischen Ausübung werden zunächst theoretische Kenntnisse vermittelt. Anmeldungen bei der Lebenshilfe, Frau Heike Konczak, Telefon: 0 53 41 / 87 22 60

Di., 07.02.2012, 17:30 - 20:00 Uhr
10 Tage / 30 U-Std. / EUR 52,50
SZ-Gebhardshagen, Lebenshilfe für Behinderte
Leitung: Gerrit Bosse

Kochen rund um die Welt

17010

In diesem Kurs soll den Teilnehmern Mut gemacht werden, rund um die Küche alle Dinge möglichst selbstständig zu erledigen. Anhand von einfachen Rezepten und überschaubaren Handlungsanweisungen wollen wir leckere Gerichte zaubern. Der Kurs findet 14-tägig statt. Anmeldungen bei der Lebenshilfe, Frau Heike Konczak, Telefon: 0 53 41 / 87 22 60

Do., 16.02.2012, 16:30 - 19:30 Uhr
8 Tage / 32 U-Std. / EUR 56,00
SZ-Gebhardshagen, Lebenshilfe für Behinderte
Leitung: Sylvia Tammerna

TV 38 – Regionalstudio Salzgiters

Videoreporter bei TV38

Wie bediene ich Kamera und Schnittsystem? Welche Arbeitsschritte sind neben dem Filmen notwendig? Und was muss ich bei einer Veröffentlichung auf TV38 noch beachten? Kann ich über meinen eigenen Verein, meine Initiative selbst berichten und wenn ja, wie? Antwort auf diese Fragen gibt es bei TV38, dem regionalen Bürgerfernsehen zwischen Harz und Heide. Salzgiters verfügt über eines von vier Regionalstudios und gibt allen Interessierten die Möglichkeit, als Videoreporter Sendungen und Beiträge für den redaktionellen und den zugangsoffenen Bereich zu produzieren. Nebenbei eröffnet die eigene Tätigkeit einen ganz neuen Blick auf das tägliche Fernsehprogramm. Der erste Schritt ist eine Kameraeinweisung, die für Einzelpersonen und kleine Gruppen nach Bedarf durchgeführt wird.

Termin: nach Vereinbarung
Ort: TV38 e.V., Regionalstudio Salzgiters, Wehrstraße 29
Dauer: ca. 1,5 Stunden
Teilnehmerzahl: 1 - 4
Kosten: keine, es ist jedoch eine Nutzeranmeldung für TV38 mit gültigem Personalausweis erforderlich.
Leitung: TV38 e.V., Regionalstudio Salzgiters, Isabel Brandis, Telefon: 0 53 41 / 39 56 70

Schnupperkurs „Videoschnitt mit Magix Video Deluxe“

NEU

17202

Der Weg vom Video-Schnitt am eigenen PC hin zur Veröffentlichung im regionalen Bürgerfernsehen TV 38 ist kürzer als viele denken! Wir beschäftigen uns zunächst mit der Oberfläche des Programms, das als günstige Schnittlösung verbreitet ist. Nach der Bearbeitung von Bild und Ton erklären wir ebenfalls, wie das Ergebnis für die Sendung auf TV38 exportiert werden kann. Zielgruppe: Jugendliche und Erwachsene, Multiplikatoren in Schulen, Jugendarbeit und Erwachsenenbildung, Interessenten für die Mitarbeit bei TV38.

Ein Seminar in Zusammenarbeit von VHS, TV38 e.V. und Multimediabil Südost-Niedersachsen.
Do., 01.03.2012, 19:00 - 21:30 Uhr
1 Tag / 3 U-Std. / gebührenfrei
SZ-Lebenstedt,
Leitung: Nadine Aggour

Spezielle Themen

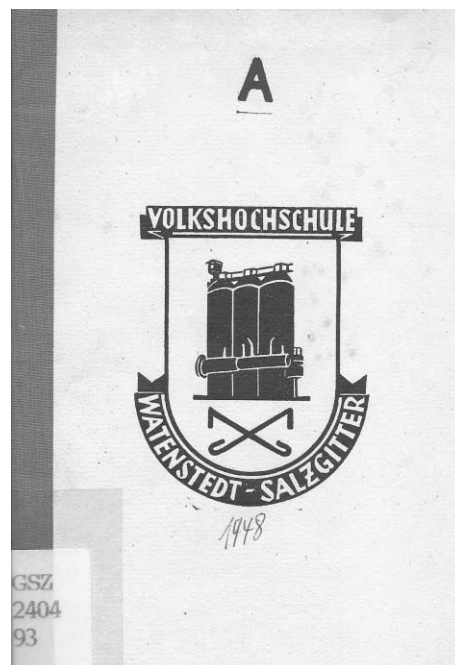
„Lesehits für Kids“ vorgestellt von der Stadtbibliothek

Was ist neu auf dem Büchermarkt für Kinder? Jedes Jahr bringen Kinderbuchverlage unzählige Neuerscheinungen heraus. Eine interessante Auswahl daraus stellen die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek Salzgiters, Barbara Henning, Gudrun Lei und Vasiliki Treskas, vor.

Tipps und Anregungen zum Umgang mit Lesezeit und zur Steigerung der Lesemotivation werden ebenso gegeben wie die Präsentation von Medien zu den Themen Lernunterstützung und Erziehung. Im Mittelpunkt stehen jedoch Bücher, die die Leselust der Kinder wecken und zum Lesen animieren sollen.

Angesprochen sind Eltern, ErzieherInnen und LehrerInnen und natürlich alle, die einen Beitrag leisten wollen, dass die nächste Pisa-Studie deutlich besser ausfällt. Kindergärten, Schulen oder andere Institutionen, die Interesse an dieser Veranstaltung haben, setzen sich bitte mit der Stadtbibliothek Salzgiters in Verbindung.

Ansprechpartner: Klaus Perlbach, Tel. 8 39-34 29 oder Barbara Henning Tel. 8 39-36 12
Veranstaltungsort: jeweilige Schule
Veranstaltungsdauer: ca. 90 Min.
Kosten: 50,00 EUR. Die Einladungen und der Veranstaltungsraum müssen in Eigenregie vorbereitet werden.



1. Programmheft „Salzgiters“

Fortbildungen für Dozentinnen und Dozenten

Lehren lernen

In Zusammenarbeit mit der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung bietet die Volkshochschule Salzgiters Seminare aus dem Modulsystem „Lehren lernen“ an. Dieses System ermöglicht eine Fortbildung, die modernen Lernwünschen und Forderungen nach einer stärkeren Berücksichtigung selbstorganisierter Lernprozesse entspricht. Es ist geeignet für Kursleiterinnen und Kursleiter aus allen Programmbereichen, für Einsteiger/innen und erfahrene Pädagogen und Pädagoginnen. Die Gebühr pro Seminar beträgt einheitlich 20,00 EUR ohne Verpflegung.

Modul: Kursmanagement V

– Wochenendseminar –
17903

Die Evaluation der eigenen Kurse dient der Qualitätssicherung und Optimierung. Evaluation bedeutet, sich geplant und systematisch Informationen über das Kursgeschehen zu beschaffen. Ziel ist die praxisnahe Nutzung nicht als Kontrollinstrument, sondern zur Erleichterung der eigenen Arbeit

Inhalte:

- Instrumente der Qualitätssicherung und Evaluation
- Ziele, Nutzen, Methoden und Adressaten
- Entwicklung eines Instruments, das der eigenen Arbeit angemessen ist
- Handlungsschritte für die Selbstevaluation
- Checkliste zur Nachbereitung einzelner Treffen und des ganzen Kurses

Sa., 14.04.2012, 10:00 - 18:00 Uhr
1 Tag / 9 U-Std.
SZ-Lebenstedt, Volkshochschule
Leitung: Werner Hülsmann

Modul: Lernen III Lernstrategien und Lerntechniken

– Wochenendseminar –
17904

Auch Lernen läßt sich lernen. Lernschwierigkeiten Erwachsener sind weniger eine Frage des Alters oder der Intelligenz als vielmehr erlernter, aber nur bedingt geeigneter Lernstrategien.

Diese Fortbildung eignet sich für Kursleiterinnen und Kursleiter, die ihre Teilnehmer darin unterstützen wollen, sich selbständig Wissen anzueignen und Gelerntes zu behalten.

Inhalte:

- Gründe für Lernen und Nichtlernen
 - Zeitplanung
 - Zielsetzung und Motivation
 - Strategien der Bearbeitung von Fachtexten
- Gearbeitet wird exemplarisch und selbsterfahrungsbezogen.

Sa., 02.06.2012, 10:00 - 18:00 Uhr
1 Tag / 9 U-Std.

SZ-Bad, Kniestedter Herrenhaus
Leitung: Silvia Baake

Gewinnen Sie mit

65 Jahre Volkshochschule Salzgitter

Wie oft befindet sich der  -Button im Programmheft? _____



Auf welcher Seite befindet sich das Plakat zum Semesterbeginn 1948? _____

Was kostete der Arbeitsplan von 1948? _____

Auf welcher Seite befindet sich ein Hinweis über die Gebühren aus dem Arbeitsplan von 1948? _____



Wo befindet sich diese Werbung? Seite _____

Machen Sie mit! Gewinnen Sie tolle Preise!

Auf welcher Seite befindet sich die Abbildung des Kursprogramms Januar 1993 bis August 1993? _____

Abgabe in der VHS Salzgitter bis zum 31. Mai 2012

Name, Vorname: _____

Straße, Ort: _____

Telefonnummer: _____

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.